

Pressemitteilung

Entity Theatre e.V.

Cinderella – A Panto

Entity Theatre e.V. beendet ein sehr erfolgreiches Jahr 2012 mit dem Stück „Cinderella – A Panto“. Geschrieben wurde das Stück Anne Wollstein, die auch Regie führt. Produziert wird es von David Godden. Im November und Dezember bringt das englischsprachige Theater die berühmte Geschichte der Gebrüder Grimm vom „Aschenputtel“ als „Panto“, auf die Bühne. An insgesamt neun Tagen wird das Stück im Pepper Theater in München-Neuperlach zu sehen sein.

Das Panto ist in Großbritannien bereits seit dem 17. Jahrhundert ein fester Bestandteil der weihnachtlichen Unterhaltungskultur. Es bietet Märchen, Humor, Gesang und Tanz, Cross-dressing (den einen oder anderen Mann in Damenkleidern), Witz, verruchte Charaktere und natürlich eine Liebesgeschichte. Das wichtigste jedoch: das Publikum darf – und soll – ausgelassen mitmachen und den Schauspielern dabei helfen, alle Abenteuer zu bestehen.

Erleben Sie einen Höhepunkt des britischen Humors zur schönsten Zeit des Jahres!

Mehr Informationen und den Trailer zu „Cinderella – A Panto“ finden Sie unter www.entitytheatre.com.

Termine für die Aufführungen

22. und 23. November (jeweils 19:30 Uhr)
24. November (15 Uhr)
29. und 30. November (jeweils 19:30 Uhr)
1. Dezember (18 Uhr)
6. und 7. Dezember (jeweils 19:30 Uhr)
8. Dezember (15 Uhr)

Veranstaltungsort

Pepper Theater, Thomas-Dehler-Straße 12, 81737 München
(U5 Neuperlach Zentrum; in pep Einkaufs-Center, Zutritt zum Theater über Starbucks)

Eintrittspreise: 15 € (Schüler und Studenten 10 €)
mit Sonder-Eintrittspreis für Kinder unter 12 an drei Samstagen (8 €)

Reservierungen: tickets@entitytheatre.com oder online via <http://www.entitytheatre.com/tickets>
Weitere Informationen: www.entitytheatre.com. oder www.kulturzentrum-neuperlach.de/News

Über Anne Wollstein

Anne kam 1973 aus Nordengland, wo sie als Grundschullehrerin tätig war, nach München. Dort unterrichtete die dreifache Mutter 15 Jahre lang Englisch als Fremdsprache in Kindergärten. Theater war schon immer ihre große Leidenschaft und sie hat über die Jahre an vielen Amateuraufführungen teilgenommen. Seit Mai 2010 ist sie Teil des Entity-Teams und stand bereits als Emily Brent in Agatha Christies „And Then There Were None“, Nanny Ogg in Terry Pratchetts „Maskerade“ und erst kürzlich als Clara in Matei Visniecs „Three Nights with Madox“ auf der Bühne. Für diese Rolle erhielt sie bei FEATS 2012 (Festival of European Anglophone Theatrical Societies) in Antwerpen den Preis Beste Schauspielerin. In „Cinderella – a Panto“ führt Anne nicht nur Regie, sie verfasste auch das Skript und komponierte die Musik.

Über Entity Theatre e.V.

Entity Theatre wurde 1999 von Danny Strike und Alison Sandford gegründet. Nach einer Reihe von Workshops und Proben wurde das erste Stück im Jahr 2001 aufgeführt. 2008 wurde Entity zum eingetragenen Verein und steht heute für erfolgreiches englischsprachiges Theater in München.

Entity hat sich dem Workshop-Prinzip verpflichtet, mit dem Ziel, den Teilnehmern Zeit zum Entwickeln und Experimentieren zu geben und ihnen Freude am Schauspiel zu vermitteln. Die neue Workshop-Reihe beginnt im Januar und kann kostenlos besucht werden. Workshops sind offen für alle fließend Englisch sprechenden Interessenten ab 18 Jahren.

Ansprechpartner erreichen Sie unter info@entitytheatre.com. Mehr auf unserer Website www.entitytheatre.com.

Jüngste Inszenierungen:

Ein „Open-Air Theatre Event“ im Englischen Garten (Sommer 2012)
„Three Nights with Madox“ von Matei Visniec (Frühjahr 2012)
„Maskerade“ von Terry Pratchett (2011)
„Alfie“ von Bill Naughton (2011)
„And Then There Were None“ von Agatha Christie (2010)

Auszeichnungen:

Bei FEATS (Festival of European Anglophone Theatrical Societies), erhielt Entity Theatre e.V.:

2012 -- die Preise für Beste Schauspielerin, Bester Schauspieler, Beste Produktion für „Three Nights with Madox“ von Matei Visniec. Das gleiche Stück gewann anschließend beim Blackburn All Winners Drama Festival in Großbritannien den zweiten Platz für Ein-Akter und den Publikumspreis.

2008 -- den Preis für Beste Bühnendarstellung für die Bühnenadaptation von Tanika Guptas Radiostück „The Parting.“

2004 -- den zweiten Preis für Beste Produktion für „Games“ von James Saunders.